

Dusiburg-Meiderich, Kanada, Nepal, Zwischenziel Marl-Brassert

Einen ganz besonderen Überraschungsgast hatte Apostel Wilhelm Hoyer, der am heutigen Mittwoch die Gemeinde Marl-Brassert besuchte, mit "im Reisegepäck": Bezirksapostelhelfer Hans-Joachim ("John") Sobottka von der Gebietskirche Kanada, nach der internationalen Bezirksapostelversammlung noch einige Tage länger in Deutschland, weilte mit im Gottesdienst und durfte diesen gleich doppelt mitgestalten.

Dabei stand in der Predigt zunächst noch einmal eine Rückschau auf den letztsonntäglichen Zentralgottesdienst des Stammapostels im Mittelpunkt, bevor die beiden Apostel sich in ihren der Zeit nach brüderlich geteilten Beiträge der "Soll-Wirkung" des Wortes Gottes anhand der markanten Beschreibung aus Hebr12,4 zuwandten. "Lass Gottes Wort in jeden Bereich dringen, sein Wort nicht zu einem stumpfen Schwert werden und ein Beben, Bewegung in dir auslösen" - so in etwa lautete der zusammengefasste Appell aus der Predigt.

Bezirksapostelhelfer Sobottka ließ es sich in seiner Predigt verblüffend wenig anmerken, welcher Nationalität er ist. Die kanadische Staatsangehörigkeit hätte wohl niemand ohne entsprechendes Vorwissen vermutet. Das Geheimnis der doch recht guten und akzentfreien Deutschkenntnisse wurde jedoch freiwillig gelüftet: Nicht weit weg, in Duisburg-Meiderich, wurde Hans Joachim ("John") Sobottka 1956 geboren, ehe er mit seinen Eltern mit sieben Jahren nach Kanada auswanderte.

Dort ist er in den Gebieten British Columbia, Alberta, Kitchener und Ost-Kanada tätig. Des Weiteren arbeitet er in den Überseegebieten Kambodscha, Bangladesch, Pakistan, Nepal und Sri Lanka.
Nach dem Gottesdienst bat Apostel Hoyer ihn darum, noch ein wenig von seinem Arbeitsbereich zu berichten.

Die entsprechenden Dimensionen und Unterschiedlichkeiten ware natürlich beeindruckend. Hat der Bezirksapostelhelfer zum Beispiel innerhalb von Kanada zwischen zwei Arbeitsbereichen die Wahl, diese entweder in einem fünfstündigen Flug oder aber in einer zweiundfünfzigstündigen Autofahrt zu erreichen, stellen die genannten Missionsgebiete noch weit mehr Herausforderungen dar, als bloße Entfernungen.

Haben christliche Kirchen etwa in Pakistan als absolute Minderheit - sie stellen nur etwa ein Prozent der Bevölkerung, die neuapostolische Kirche darunter etwa 200.000 Glaubensgeschwister in ca. 800 Gemeinden - massive Probleme mit der übrigen Bevölkerung und können Gottesdienste zum Teil nur unter Polizeischutz abhalten, stellen in Bangladesh Umweltprobleme kaum zu lösende und regelmäßig eintretende Katastrophen dar. So ist es keine Seltenheit, dass etwa ein Drittel der gesamten Fläche des Landes einen bis zwei Meter unter Wasser steht und Gebäude - so auch Kirchen - einfach bis auf den letzten Stein weggespült und dem Erdboden gleichgemacht werden.

Von den äußeren Rahmenbedingungen her sieht es in den weiteren Gebieten Sri Lanka (ca. 80 Gemeinden) und Kambodscha (238 Gemeinden) erfreulicher aus. Gerade in letztgenanntem Land ist wohl eine erfreuliche Gesamtentwicklung festzustellen.

Lohn langer und harter Arbeit ist nun auch die erste neuapostolische Kirche in Nepal. Hierüber berichtet auch die Zeitschrift "Unsere Familie" in der Ausgabe vom 5. März 2010:

http://www.bischoff-verlag.de/public_vfb/pages/de/family/news/100227nepal.html

Diese Arbeit verglich John Sobottka mit der Tätigkeit eines Goldgräbers alter Schule, der oft monatelang unter widrigen Bedingungen schürfe und siebe und häufig erst nach langer Zeit fündig werde - das dann aber entscheidend für die weitere Motivation sei.

Dies erwähnte er insbesondere im Hinblick auf die im Gottesdienst ebenfalls gespendete sakramentale Handlung der Heiligen Versiegelung: Zwei Kinder und drei Erwachsene durften diesen besonderen Augenblick erleben.

Bezirksapostelhelfer Sobottka wird noch bis Samstag in Deutschland weilen und dann die Heimreise antreten. Dabei werden ihn viele guten Wünsche und Grüße mit auf dem Weg begleiten.

Übrigens: Wer mehr über die Gebietskirche Kanada in Erfahrung bringen möchte, mag den Kalender "Unsere Familie" Ausgabe 2007 zur Hand nehmen. Die Gebietskirche Kanada wird dort vorgestellt und ist Schwerpunktthema.

25. März 2010

Text: Andreas Hebestreit





